
Kia schickt den EV9 in die finalen Tests

Kia unterzieht den EV9 den finalen Tests. Dazu gehören vor allem Offroad-Passagen inklusive Wasserdurchfahrten. Zudem wird auf Kopfsteinpflaster noch einmal die Komfortabstimmung überprüft. Das SUV war im vergangenen Jahr als Konzeptfahrzeug auf der Autoshow in Los Angeles erstmals vorgestellt worden. Das neue Flaggschiff der Marke soll im ersten Quartal nächsten Jahres vorgestellt werden und sich äußerlich nicht wesentlich von der knapp 4,95 Meter langen Studie unterscheiden, die einen Radstand von 3,10 Metern aufweist.

Zuletzt sprach Kia von einer Reichweite von rund 540 Kilometern. Eine entsprechende Ladesäule vorausgesetzt soll innerhalb von sechs Minuten Strom für bis zu 100 Kilometer nachgeladen werden können. Der Geländewagen mit drei Sitzreihen soll in fünf Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 beschleunigen.

Wie viel vom funktionalen Innenraum des EV9 Concept in der Serie erhalten bleibt, bleibt abzuwarten. Bei der Studie ließen sich die vorderen Sitze um 180 Grad drehen und die mittlere Reihe zum Tisch umklappen. Auch die hintere Reihe lässt sich in die entgegengesetzte Richtung drehen, um aus der geöffneten Heckklappe den Ausblick zu genießen. Zudem verfügte das Ausstellungsstück unter anderem über kamerabasierte Außenspiegel und eine elektrisch versenkbare Dachreling sowie gegenläufig öffnende Türen. (aum)

Bilder zum Artikel



Noch getarnter Kia EV9 bei einer Testfahrt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Noch getarnter Kia EV9 bei einer Testfahrt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Noch getarnter Kia EV9 bei einer Testfahrt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Noch getarnter Kia EV9 bei einer Testfahrt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia
